

Mit Begeisterung die Welt verzaubern

NEUENSTEIN Teresa Zukic spricht beim Frühstückstreffen für Frauen über Vergebung

Von Regina Koppenhöfer

M eine Güte, sehen sie gut aus von hier oben“, ruft Schwester Teresa Zukic den Frauen zu. „Sie auch!“, gibt eine der Zuhörerinnen im Saal schlagfertig das Kompliment zurück. Herzhaftes Lachen erschallt. Gleich im ersten Moment ist das Eis gebrochen und der Funke springt über von der gut gelaunten Referentin in Ordensstracht auf die rund 480 Frauen in der Neuensteiner Stadthalle, die am Samstagvormittag der Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen gefolgt sind.

Gut eine Stunde lang lauschen sie den Ausführungen von Schwester Teresa, der Gründerin der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu. Die Ordensschwester, Autorin und Musical-Komponistin ist keine Unbekannte: von TV-Moderatorin Margarethe Schreinemakers wurde die ehemalige Leistungssportlerin und Religionspädagogin einst entdeckt. „Über Nacht wurde ich berühmt als die Skateboard fahrende Nonne“, erzählt sie augenzwinkernd. Markus Lanz und Reinhold Beckmann haben sie zum Talk eingeladen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung sprach von ihr als „die deutsche Antwort auf Sister Act“.



Beim Signieren ihrer Bücher kam Schwester Teresa auch mit den Frauen ins Gespräch. Im vergangenen Jahr ist die Ordensschwester zu 180 Vortragsveranstaltungen gereist.

Fotos: Regina Koppenhöfer

Geerdet Trotz aller Medienpräsenz scheint die Ordensfrau geerdet geblieben zu sein. Munter und anschaulich berichtet sie zu Beginn aus ihrem Leben. Sie erzählt davon wie es war, als sie zum ersten Mal kurz vor dem Abitur in der Bibel las, sich schließlich taufen ließ und ins Kloster eintrat.

Dann hält die katholische Ordensfrau, ihren Vortrag mit dem Titel „Jeder ist normal bis du ihn kennst – von der spirituellen Kraft Menschen zu (er-)tragen“. Der Schwester, die sich nicht scheut, ihre Ausführungen mit Anekdoten und ein paar Witzen zu garnieren und die hier und da auch sichtlich gut gelaunt mit ihrer stattlichen Leibesfülle kokettiert, ist eine Botschaft besonders wichtig: Jeder ist ein Wunder Gottes. Und so wünscht sich Schwester Teresa, „dass wir mit unserer Freude und Begeisterung die Welt verzaubern“ und sie ermuntert in Neuenstein dazu „verrickt zu sein. Wir brauchen Originale!“ Mehr Menschlichkeit, „ein bisschen mehr Feuer, Großzügigkeit und Liebe“ solle jeder haben. Aber auch ernste Töne schlägt die Ordensfrau



Die Referentin kam durch ihr munteres, ungezwungenes Auftreten sehr gut an.

aus Weisendorf bei Erlangen in ihrem Vortrag an, etwa als sie von Verletzungen, die man einander zufügt, spricht. Schwester Teresa ermuntert ihre Zuhörerschaft dazu, dem anderen zu vergeben, denn „grübeln über Kränkung lässt uns die Kränkung immer wieder erleben. Kränkung macht krank.“ Wer Konflikte wirklich lösen möchte, dem legt sie die Bergpredigt ans Herz: Nicht schmollen solle man, sondern den anderen mit dem Ziel der Versöhnung unter vier Augen zur Rede



Volle Stadthalle: Der Vortrag stimmte die Besucher nicht nur nachdenklich, er sorgte auch für Heiterkeit beim Frühstückstreffen.

stellen. Sei der andere unversöhnlich, so habe man wenigstens den ersten Schritt getan.

Plädoyer Die gut gelaunte Referentin, die allein im vergangenen Jahr zu 180 Vortragsveranstaltungen gereist ist, hält in ihrem Vortrag ein flammendes Plädoyer fürs Lachen („Wer lacht, kann nicht gleichzeitig aggressiv sein.“) und sie ermuntert zur Gemeinschaft mit anderen. „Lieber in Gemeinschaft Schokoladenkuchen essen, als alleine Rosen-

kohl“, sagt sie schmunzelnd. Mit guten Wünschen an die Frauen verabschiedet sich Schwester Teresa am Ende ihres Vortrags, für den es in Neuenstein rauschenden Beifall gab. „Ich wünsche Ihnen den Mut und die Kraft, anderen zu vergeben“, betont sie nachdrücklich, bevor sie dann erneut dazu ermuntert zu lachen und auch ein bisschen verückt zu sein. „Und am meisten wünsche ich Ihnen, dass sie nie vergessen, dass es einen gibt, der verrückt nach Ihnen ist.“

Claude Bourbon und Maeve Kelly im Gleis 1

WALDENBURG Die Reihe von internationalen Konzerten geht am Freitag, 24. November, um 20.30 Uhr weiter, wenn Claude Bourbon (Großbritannien) mit Medieval & Spanish Blues, mit Liedern zur Gitarre ins Waldenburger Gleis 1 kommt. Er wurde in den frühen 60er Jahren in Frankreich geboren und wuchs in der Schweiz auf, wo er eine klassische

Musikausbildung erhielt. Als Fingerpicking-Gitarrist ist er überall auf der Welt aufgetreten. Er hat eine unglaubliche Fusion aus Klassik und Jazz geschaffen, mit flüchtigen östlichen Einflüssen, spanischen und lateinamerikanischen Elementen und Zügen von Western Folk. Blues, Rock, Jazz, Liedern und Melodien, präsentiert er mit dunkler

Stimme. Claudes unnachahmlicher Stil bringt seine zehn Finger dazu, unabhängig voneinander und doch gemeinsam zu tanzen und zwar mit solcher Geschwindigkeit, dass man sie oft nur noch verschwommen erkennen kann. Crossover von Paco De Lucia, Richie Blackmore, von Deep Purple, Joaquin Rodrigo, JJ Cale bis zu Werken von Bach.

Weiter geht es am Samstag, 25. November, um 20.30 Uhr mit eigenen und traditionellen irischen Songs von Maeve Kelly.

Irish Die gebürtige Irin verbindet Traditionen des Geschichtenerzählens ihres Heimatlandes mit Folkrock und Elementen von World Music. Sie steht in der Tradition von Ca-

role King oder Suzanne Vega, mit Untertönen aus Pop, Folk und Jazz. Getreu der Tradition der irischen Geschichtenerzähler zieht Maeve die Menschen in die Erzählungen hinein. Die akustischen Arrangements entwickelt sie zusammen mit Jens Lucht (Gitarre), Patric Oliver Hetzinger (Percussion) und Christian Kempa (Klavier). red

52. Glücksscheinaktion ist gestartet

Handels- und Gewerbeverein vergibt Preise im Gesamtwert von mehr als 37000 Euro – Als Hauptgewinn winkt ein Opel Astra

Von unserer Redakteurin Tanja Weilemann

ÖHRINGEN Sie sind klein, rot und heiß begehrt: Wer jetzt in der Vorweihnachtszeit in Öhringen seine Einkäufe erledigt, erhält an der Kasse bei vielen Geschäften wieder die nummerierten Glücksscheine, mit denen man attraktive Preise gewinnen kann.

Zum 52. Mal initiiert der Handels- und Gewerbeverein Öhringen die Aktion als Dankeschön für seine Kunden. Und das mit großem Erfolg. „Der hohe Bekanntheitsgrad, die breite Unterstützung der Mitglieder und die Qualität der Gewinne haben dazu beigetragen“, sagt HGV-Vorstand Norbert Groß.

Die Tatsache, dass die Teilnehmer jedes Jahr die Chance auf einen Neuwagen als Hauptgewinn haben, ist nicht minder ein Faktor dafür, dass die Aktion auch über Hohenlohe hinaus bekannt ist. In diesem Jahr hält der HGV 361 Preise im Gesamtwert von mehr als 37000 Euro bereit. Auf den Inhaber des ersten Gewinnerloses wartet ein Opel Astra Fünf-Türer. „Der dynamische Neuwagen kann mit einer Ausstattung aufwarten, die man sonst nur von der Oberklasse kennt – dazu zählen WLAN Hotspot, 24-Stunden-Notruf und Pannenhilfe, Rückfahr- und Frontkamera, Parkpilot, LED-Licht und vieles mehr“, sagt Frank Feichtinger, Opel-Verkaufsleiter bei Klaiber Automobile.



Wer fleißig die roten Lose sammelt, die der Öhringer Handel bis 23. Dezember ausgibt, kann mit etwas Glück bald diesen roten Flitzer besitzen.

Foto: Tanja Weilemann

Aber auch die weiteren Preise können sich sehen lassen: darunter ein trendiger Elektroroller EVT 168, ein Samsung-Fernseher mit 55-Zoll-Bildschirm, ein neues iPhone X und vier iPads. Außerdem werden 25 Gutscheine für eine Segway-Basic-Tour sowie 333 Einkaufsgutscheine im Wert von je 15 Euro verlost.

Seit vergangenen Donnerstag kann wieder fleißig gesammelt werden. Bis 23. Dezember werden die Glücksscheine ausgegeben. Die Nummern der Gewinnerlose werden am 30. Dezember in der Silvesterausgabe der *Hohenloher Zeitung* und Teilen der *Heilbronner Stimme*, per Aushang in den Geschäften sowie unter www.hgvoehringen.de und www.stimme.de veröffentlicht.

Polizeibericht

Gegen Tür getreten

KUPFERZELL Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro wurde am Freitagnacht, gegen 22.40 Uhr, an einer Tankstelle an der L1036 in Kupperzell durch einen 31-jährigen Mann verursacht. Vermutlich aus Wut trat der Täter mit seinem Fuß gegen die Glasscheibe der Eingangstür, welche dadurch splitterte. Der Mann flüchtete danach, konnte jedoch durch die Polizei im Zuge einer sofort eingeleiteten Fahndung festgenommen werden. Es besteht der Verdacht, dass der Mann zur Tatzeit unter Methadoneinfluss stand. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.

Automaten aufgehebelt

ÖHRINGEN Am Samstag, zwischen 2 und 3 Uhr hebelten unbekannte Täter drei Staubsaugerautomaten in der Autowaschanlage im Zeilbaumweg auf und entwendeten Bargeld in noch unbekannter Höhe. Die Auswertung der Videoüberwachung durch die Polizei dauert noch an. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Öhringen, Telefon: 07941 9300, in Verbindung zu setzen.

Kennzeichen entwendet

ÖHRINGEN In der Nacht von Freitag auf Samstag entwendeten unbekannte Täter beide Kennzeichen an einem BMW X1. Dieser war auf den öffentlichen Parkplätzen im Industriegebiet Leimengrube abgestellt. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Öhringen, Telefon: 07941 9300 in Verbindung zu setzen.

Brennender Lappen

WACKERSHOFFEN Am Samstag gegen 21.30 Uhr wurde die Feuerwehr zum Weidnerhof gerufen, der Teil des Hohenloher Freilandmuseums ist. Gemeldet war ein Feuer in einer Scheune, das sich letztlich als brennende Papiergegenstände herausstellte. Diese konnten schnell gelöscht werden und es entstand nur ein geringer Schaden. Ein mit Leinöl getränkter Lappen wurde als mutmaßliche Brandursache ausgemacht. Der Lappen dürfte sich von selbst entzündet haben.

Öhringen

Dvorák´s Lieder

Ein Konzert mit biblischen Liedern für Tenor (Wolfgang Helming) und Klavier (Iris Stecher), Zigeunerlieder für Sopran (Sabine Zipperer) und Klavier (Sirma Velchikova) findet am Samstag, 2. Dezember, um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hunnenstraße 12, statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Spenden wird gebeten.

Geschichten von Saki

„Tobermory“, der sprechende Kater, ist eine der berühmten Geschichten des englischen Schriftstellers und Satirikers Saki. Der englische Dichter Tom Sharp sagt über Sakis Werk: „Lesen Sie eine Geschichte von Saki, dann werden Sie ihm verfallen“. Ingrid Sodeik ist ihm verfallen und will die Besucher des Seniorentreffs am Mittwoch, 22. November, um 14.30 Uhr im Haus an der Walk mit einigen Geschichten Sakis bekannt machen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Geschäftsstelle Öhringen
Bahnhofstraße 11 · 74613 Öhringen
Tel. 07941 9161-0 · Fax 07941 9161-8061

Redaktion
-8030 **Leitung:** Ralf Reichert rei
-8033 **Stv. Leitung:** Peter Hohl rho
-8034 Bettina Hachenberg rho
-8036 Yvonne Tscherswitschke von
-8032 Ranjo Doering rad
-8042 Tanja Weilemann (Kollektive) tawe
-8031 Sekretariat
-8066 Fax · E-Mail redaktion.oehr@stimme.de
07131 615-850 Marc Schmerbeck (Sport) ... mars

Anzeigen
-0 Anzeigenannahme · -8010 **Leitung:** Gerd Walz
-8011 Volker Schumacher
-8012 Matthias Funk
-8016 Kerstin Schmidt
-8021 Katrin Börner-Spallek · -8062 Fax
E-Mail anzeigen.oehr@stimme.de